

AG 13 – Myokardiale Funktion und Energetik

Jahresplan 2017/18

Auf der Herbsttagung der DGK vom 06.10.-08.10.16 fand das Nukleustreffen des Jahres 2016 statt. Während des Nukleustreffens wurde das Aktivitätsprogramm der AG 13 neu diskutiert und ausgerichtet.

Die AG13 hat es sich folgende Ziele für die kommende Laufzeit gesetzt:

- a) den Nachwuchs zu fördern und zu unterstützen
- b) wissenschaftliche Projekte innerhalb der AG 13 zu initiieren
- c) attraktive Kongresssessions mit neuen Formaten zu entwickeln und durchzuführen

- **Nachwuchsförderung**

Ein Schwerpunkt der AG13 für die nächsten Jahre soll die Nachwuchsförderung sein. Hierfür werden folgende Vorschläge gemacht:

- **Wissenschaftspreis für junge Nachwuchsforscher**

Die Ausschreibung eines AG13-eigenen thematischen Wissenschaftspreises für talentierte und erfolgreiche Nachwuchsforscher wird angestrebt. Der Preis soll erstmals auf der Herbsttagung 2017 im Rahmen des Basic Science Meeting und dann alle zwei Jahre vergeben werden und mit 2000 € dotiert sein. Hierfür wird die DGK um finanzielle und umsetzende Unterstützung gebeten (siehe Budgetplan). Die Jury für die Bewerbungen besteht aus dem Nukleus und den Sprechern der AG. Es wird angestrebt, dem Preisträger einen Slot auf dem Basic Science Meeting einzuräumen, um die honorierten Forschungsergebnisse zu präsentieren.

- **Mentoringprogramm**

Ferner ist ein Mentoringprogramm der AG13 für den Nachwuchs geplant. Erfahrene PIs der AG werden als Mentoren für wissenschaftliche, strukturelle, und karrieretechnische Planungen, aber auch für Fragen zur privaten Lebensplanung und „work-life balance“ zur Verfügung stehen. Hierdurch soll die Vernetzung innerhalb der AG gefördert und der Nachwuchs unterstützt und durch das Wissen der PIs gestärkt werden. Möglicherweise kann hier auch eine Art Meeting des wissenschaftlichen Nachwuchses mit erfahrenen Pis initiiert werden, in welchem sowohl Vorträge zum Thema, als auch Fragen gestellt werden können, welche in der alltäglichen wissenschaftlichen Umgebung nicht formuliert werden können.

- **Initiierung und Bearbeitung von wissenschaftlichen Projekten**

- **Netzwerkbildung von Forschergruppen**

Bereits jetzt arbeiten einzelne Forschergruppen der AG 13 im Rahmen von gemeinsamen wissenschaftlichen Projekten erfolgreich zusammen, was sich u.a. in gemeinsamen Publikationen zum Thema niederschlägt. Diese Zusammenarbeit soll weiter gefördert und intensiviert werden, und es sollen neue gemeinsame Projekte initiiert werden, um so die

Netzwerkbildung innerhalb der AG 13 zu stärken. Auf dem Nukleustreffen im Rahmen der Herbsttagung 2016 wurde beschlossen, zu diesem Zweck eine Liste zu erstellen mit gemeinsamen Projekten sowie mit Methoden, die für eine Zusammenarbeit genutzt werden können. Diese Listen befinden sich derzeit im Aufbau.

- **Gestaltung von Sitzungen während der Jahrestagung und Herbsttagungen der DGK**

Die AG13 führt seit vielen Jahren eigene Symposien auf der Jahrestagung der DGK durch. Sie zählt außerdem zu den grundlagenwissenschaftlichen Arbeitsgruppen der DGK, die seit Beginn des Basic Science Meeting auf der Herbsttagung dort eigene Symposien plant und durchführt.

Symposium auf der FT 2017 der DGK

Für die FT 2017 wurde wieder ein AG13-eigenes Symposium geplant und von der DGK bewilligt. Das Symposium trägt den Titel "Herzinsuffizienz – Neue Mechanismen und therapeutische Ansatzpunkte". Darin werden insgesamt vier junge Kolleginnen und Kollegen (darunter Doktoranden und junge Postdocs) Kurzvorträge zum Thema halten (15 min + 5 min Diskussion).

Joint Session mit der AG 12 "Kardiomyopathien"

Bezüglich einer attraktiveren Kongressgestaltung durch die AG13 ist erstmals eine Joint Session mit der AG 12 "Kardiomyopathien" geplant für die Herbsttagung 2017. Zusammen mit PD Dr. Frank, dem Sprecher der AG 12, wird ein attraktives Format erstellt, in dem Vorträge über DCM, HCM und ARVC präsentiert werden. Der Programmvorschlag mit dem Titel "Translational Meeting on Cardiomyopathies" wurde mittlerweile bei der DGK eingereicht. Ziel des Programms ist es, nicht nur eine attraktive Session anzubieten, sondern auch die Kliniker für die zugrundeliegenden Mechanismen der Erkrankung zu begeistern und – vice versa – den Grundlagenwissenschaftlern die klinisch wichtigen Aspekte der Erkrankung näher zu bringen.

Neue Sitzungsformate: PI & Doktorand und Pro & Contra

In einem weiteren neuen Sitzungsformat werden PI und Doktorand/Postdoc ihr Forschungsprojekt gemeinsam anhand von zwei Kurzvorträgen darstellen. Die Einführung

dieses Formats kann frühestens auf der FT 2018 stattfinden. Während der „Fellow“ das Projekt thematisch vermittelt und Ergebnisse präsentiert, wird der PI/Mentor Hintergründe und Bedeutung der Ergebnisse, sowie die eingebettete Struktur, Förderung und die Programme des „Fellows“ erläutern. Hier soll erneut der Nachwuchs durch ein attraktives Format angesprochen werden. Zudem möchten wir Ideen und Einblicke in Fördermöglichkeiten, Supervisionsmöglichkeiten, Doktoranden- und Postdocprogramme etc. geben, wie es insbesondere in den letzten Jahren durch viele wissenschaftliche Gesellschaften wie die DFG und die DGIM angeraten wurde. Des Weiteren soll das Format "Pro & Contra" eingeführt werden, um aktuelle Themen der kardiologischen Forschung kontrovers und konstruktiv zu diskutieren.

- **Organisation von wissenschaftlichen Treffen, „Retreats“ oder Klausursitzungen**

Die AG 13 wird gemeinsam mit der AG 18 ein wissenschaftliches Meeting organisieren. Dieses Meeting soll im September 2017 in Göttingen stattfinden.

- **Fortbildungen und Publikationen**

Derzeit sind keine AG13-eigenen Fortbildungen und Publikationen geplant.

- **Mitgliederrekrutierung**

Es sollen kontinuierlich neue Mitglieder geworben und rekrutiert werden. Ziel für 2017 ist das Überschreiten einer Mitgliederzahl von 100 (aktuell: 96 Mitglieder). Es sollen hier auch vor allem junge Kolleginnen und Kollegen geworben werden (z.B. Doktorandinnen und Doktoranden aus dem Kreis der einzelnen Forschergruppen der AG13).

- **Verlängerung der AG13 und Erstellung von Tätigkeitsberichten**

Ein Verlängerungsantrag soll für die FT 2017 gestellt werden (Verlängerung bis FT 2019). Gleichzeitig wird für die FT 2017 auch der nächste Tätigkeitsbericht fällig.